

## Beratungsvorlage VTS/042/2018-1

**Amt:** Amt für Bildung, Familie und Sport

---

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales	08.05.2018	N - Vorberatung	
Ortschaftsrat Dietersweiler	09.05.2018	Ö - Anhörung	
Gemeinderat	15.05.2018	Ö - Beschlussfassung	
Ortschaftsrat Musbach	07.06.2018	Ö - Anhörung	
Gemeinderat	26.06.2018	Ö - Beschlussfassung	

### Kindertagesstätten: Bedarfsplanung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht über die Entwicklung der Kindertageseinrichtungen wird zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**  Ja  Nein

Gesamtkosten: Euro

**Finanzierung:**

Ergebnishaushalt 2019  
Haushaltsstelle: Euro

Finanzhaushalt 2019  
Haushaltsstelle: Euro

## **Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

### **Sachverhalt:**

#### **1. Begriffsdefinition**

Die kommunale Bedarfsplanung dient als Steuerungsinstrument der Gemeinden zur Planung und Umsetzung bedarfsgerechter Betreuungsangebote für Kinder in Betreuungseinrichtungen und der Kindertagespflege.

Bedarf ist das, was an Bedürfnisartikulation der Betroffenen anerkannt und gemeinsam mit weiteren Vorstellungen zu gesellschaftlichen Erfordernissen als politisch gewollt und künftig finanzierbar definiert wurde (Wiesner, Kommentar zur § 80 SGB VIII). Es besteht somit ein Unterschied zwischen Bedürfnis und Wünsche der Eltern und dem „Bedarf“ im rechtlichen Kontext.

Die letzte Bedarfsplanung wurde im Mai 2017 fortgeschrieben.

#### **2. Betreuungsformen und Rechtsformen**

Folgende Betreuungsformen und Rechtsformen werden in Freudenstadt angeboten:

- a. In Kindertagesstätten
  - Ganztagesbetreuung (GT): Betreuung durchgehend von ca. 7.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
  - Regelöffnungszeit (RG): Betreuung mit Mittagspause, ca. 7.30 – 12.15 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
  - Verlängerte Öffnungszeit (VÖ): Betreuung bis zur „späten Mittagspause“, ca. 7.30 – 13.30 Uhr
  - Mischgruppe (MG): Gruppe in der verschiedene Betreuungszeiten gemischt sind (z. B. manche Plätze mit GT und andere mit VÖ)
  - Gruppe mit Altersmischung (AM): Kindergartengruppe mit Kindern bereits ab 2 Jahren
  - Krippengruppen (KR) mit verschiedenen Öffnungszeiten
- b. Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)  
In Freudenstadt wird im Martin-Haug-Stift eine Gruppe für Kinder zwischen 0 bis unter 3 Jahren ganztags und für Kinder von 3 -12 Jahren in den Randzeiten betreut. Träger ist der Tageselternverein. Das Personal sind Tagespflegepersonen, die selbständig tätig sind.
- c. Tagespflegepersonen  
Selbständige Tagespflegepersonen nehmen Kinderbetreuung wahr. Sie können flexibel auf die Bedürfnisse der Familien Kinder betreuen, insbesondere in den „Randzeiten“.

#### **3. Kindergärten**

Nachfolgend wird die Situation der Kernstadt und der Ortsteile dargestellt. Dabei wird zum jeweiligen Aufnahmestichtag mit dem Geburtenzeitraum die Anzahl der Kinder laut Geburtenliste aufgeführt. In der dritten Spalte befindet sich somit die Anzahl der im Ortsteil **wohnhaften** Kindergartenkinder. Diese weicht aber sehr häufig von der tatsächlichen Belegung (letzte Spalte) ab, da Kindergartenplätze von den Eltern wählbar sind. Es kann somit

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

sein, dass im jeweiligen Ortsteil tatsächlich mehr oder weniger Kinder den Ortsteilkindergarten besuchen.

In den Kindergärten ergeben sich derzeit folgende Prognosen:

**a. Kernstadt**

577 Plätze incl. 50 Plätze im Waldorfkindergarten Dietersweiler

577 Plätze	Anzahl Kinder	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	395	182
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	417	160
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	451	126
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	469	108
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	491	86
Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	382	195
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	402	175
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	468	109
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	487	90
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	513	64
Stichtag 01.09.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.08.2015	420	157
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	437	140
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	475	102
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	491	86
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	519	58

### Beratungsvorlage VTS/042/2018-1

Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	430	147
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	449	128
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.01.2017	471	106
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	519	58
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	548	29
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	460	117
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	503	74
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	519	58
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	535	42

Die tatsächliche Belegung in der Kernstadt ist höher als die Kinderanzahl in der Kernstadt, da die Plätze teilweise mit Kindern aus den Ortsteilen oder auswärtigen Kindern belegt sind. Trotzdem ist die Statistik aussagekräftig, da die Belegung zu den jeweils jährlichen Stichtagen vergleichbar ist. Vergleicht man z. B. die Belegung - jeweils zum 1.6. - fällt auf, dass die Zahl der freien Plätze von 86 (1.6.17) über 64 (1.6.18) über 58 (1.6.19) auf 29 freie Plätze (1.6.20) abnimmt. Auch bei anderen Vergleichen mit den jeweiligen Stichtagen verschiedener Jahre sind die freien Platzzahlen sinkend. Die Platzzahl wird somit langfristig nicht ausreichend sein.

Stand zum 1.3.2018: 36 freie Plätze (30 VÖ-Plätze und 6 GT-Plätze) in der Kernstadt (siehe Anlage 1).

Die **Kinderzahl in der Kernstadt steigt deutlich** an. Zum Bsp. steigt diese beim jeweiligen Stichtag 1.9. vom 1.9.2016 bis zum 1.9.2020 um 65 Kinder. Auch beim Stichtag 1.4. des jeweiligen Jahres steigt die Kinderzahl der Kernstadt: Beim Stichtag 1.4.: Vom 1.4.2017: 469 Kinder, am 1.4.2018: 487 Kinder, am 1.4.2019: 491 Kinder, am 1.4.2020: 519 Kinder bis zum 1.4.2021 auf 535 Kinder, somit innerhalb von 4 Jahren um 66 Kinder im Kindergartenalter. Dies bedeutet 2 ½ Gruppen zusätzlich. In dieser Zahl sind die zukünftig in die neuen Baugebiete zuziehenden Kinder noch nicht mit eingerechnet.

Die Nachfrage in der Kernstadt kann – soweit es sich um **VÖ-Plätze** handelt - im Moment gedeckt werden. Jedoch ist die Zahl der freien VÖ-Plätze unmittelbar in den Monaten vor der Sommerpause niedrig.

Im **Ganztagesbereich** können wir die Nachfrage für die Monate Juni und Juli 18 nicht mehr decken. Die Nachfrage nach Ganztagesplätzen in der Kernstadt steigt weiterhin.

### Beratungsvorlage VTS/042/2018-1

Die bisherige Krippengruppe des Justinus-Kerner-Kindergartens wurde zum 01.09.17 in eine Ganztagesgruppe für Kinder ab 2 Jahren umgewandelt. Die Ganztagesplätze im Justinus-Kerner-Kindergarten sind aktuell belegt (Stand 24.4.2018). So wurde die sich neu in GT umgewandelte Gruppe innerhalb von 8 Monaten vollständig belegt.

Deshalb wurde zusätzlich zur Verlagerung des Theodor-Gerhardt-Kindergartens noch eine weitere Ganztagesgruppe in der Sitzung am 24.4.18 beschlossen. Inwiefern durch diese Maßnahme langfristig der Bedarf an Ganztagesplätzen gedeckt werden kann, hängt wesentlich von der weiteren Entwicklung der Nachfrage an Ganztagsplätzen ab.

Unabhängig von der Belegungsform, die zukünftig benötigt wird, wird die Steigerung in diesem Umfang ohne weitere Maßnahmen voraussichtlich nicht abgedeckt werden können.

#### b. Musbach mit Igelsberg

Städtischer Kindergarten in Verlängerter Öffnungszeit. Ursprünglich zweigruppige Einrichtung, eine Gruppe wurde vor Jahren geschlossen.

Bis 25 genehmigte Plätze für eine VÖ Gruppe **und**  
 bis zum Ende des Kindergartenjahres 17/18 eine Kleingruppe mit insgesamt 37 genehmigten Plätzen

	Anzahl Kinder Musbach nach Geburtenliste	freie/fehlende Plätze	Anzahl Kinder Igelsberg nach Geburtenliste	Anzahl Kinder gesamt nach Geburtenliste	freie/fehlende Plätze
25 Plätze					
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	11	14	8	19	6
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	14	11	8	22	3
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	15	10	8	23	2
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	17	8	8	25	0
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	22	3	8	30	-5

#### 37 genehmigte Plätze mit 10 Plätzen Kleingruppe

Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	20	5	8	28	9
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	20	5	8	28	9
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	25	0	8	33	4
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	27	-2	9	36	1
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	27	-2	10	37	0

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

25 genehmigte Plätze für eine VÖ Gruppe

25 Plätze	Anzahl Kinder Musbach nach Geburtenliste	freie/fehlende Plätze	Anzahl Kinder Igelsberg nach Geburtenliste	Anzahl Kinder gesamt nach Geburtenliste	freie/fehlende Plätze
Stichtag 01.09.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.08.2015	18	7	6	24	1
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	21	-9	7	28	-3
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	22	3	7	29	-4
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	22	3	7	29	-4
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	25	0	7	32	-7
Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	19	6	4	23	2
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	19	6	5	24	1
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2017	19	6	5	24	1
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	19	6	5	24	1
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	20	5	5	25	0
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	13	12	5	18	7
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	14	11	5	19	6
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	14	11	5	19	6
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	14	11	6	19	6

Die Igelsberger Kinder werden mit dem Bus von Igelsberg nach Musbach gefahren. Nach dem Wunsch der Igelsberger Eltern soll die Abfahrtszeit der Igelsberger Kinder für den Rückweg von 12.00 Uhr auf 12.30 Uhr verlegt werden. Dadurch verkürzt sich die Randzeit und eine Stellenaufstockung wird notwendig.

Der Kindergarten Musbach hat bis zum Ende des Kindergartenjahres eine Kleingruppe zusätzlich. Zum 1.3.18 sind 27 Plätze belegt, am 1.4.18 wurde 1 Kind und am 1.5.18 werden noch zwei Kinder aufgenommen, somit sind dann 31 Kinder im Kindergarten Musbach.

Nach den obigen Wohnbezirkszahlen müssten im Juni 37 Kinder den Kindergarten Musbach besuchen, somit sind 6 Kinder in anderen Kindergärten.

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

Im September 2018 werden voraussichtlich 11 Kinder eingeschult. Gleichzeitig werden folgende Kinder aufgenommen:

- Zum 1.9.18 1 Kind
- Zum 1.10.18 1 Kind
- Zum 1.11.18 2 Kinder
- Zum 1.12.18 1 Kind. Damit ist die Regelgruppe voll.

Eine Kleingruppe wäre nach dem heutigen Stand der Anmeldungen, wenn das 26. Kind aufgenommen werden soll, zum 1.5.19 notwendig.

Die Verwaltung schlägt aus Kostengründen vor, die Kleingruppe zum 31.8.18 zu schließen, da der Bedarf bis zum 30.4.19 wieder in der regulären Gruppe gedeckt werden kann.

Derzeit ist der Kindergarten mit drei Erzieherinnen bei 280 % besetzt. Der Personalbedarf der Regelgruppe liegt, da sich die Randzeit verkürzt, bei 200 %.

**c. Grüntal / Frutenhof**

Städtischer Kindergarten mit 25 genehmigten Plätzen für eine altersgemischte VÖ-Gruppe. Auch der Kindergarten Grüntal/Frutenhof war früher zweigruppig.

	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	32	-7
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	35	-10
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	37	-12
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	39	-14
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	42	-17
Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	32	-7
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	33	-8
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	35	-10
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	35	-10
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	37	-12
Stichtag 01.09.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.08.2015	24	1
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	25	0
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	29	-4
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	31	-6
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	33	-8

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	24	1
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	24	1
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.01.2017	26	-1
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	26	-1
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	27	-2
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	21	4
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	22	3
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	24	1
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	24	1

U3-Kinder werden nur aufgenommen, wenn ausreichend Plätze vorhanden sind.

Der Kindergarten ist insgesamt sehr gut belegt, der Bedarf kann voraussichtlich weiterhin ohne Einrichtung einer Kleingruppe abgedeckt werden.

Nach den obigen Wohnbezirkzahlen müssten 35 Kinder den Kindergarten Grüntal-Frutenhof besuchen, gegenwärtig ist der Kindergarten mit 22 Kindern belegt. Somit sind 13 Kinder in anderen Kindergärten.

**d. Dietersweiler**

2 Kindergärten im gemeinsamen städtischen Gebäude:

100 genehmigte Plätze, davon

- in kirchlicher Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Dietersweiler:  
 Eine Regelgruppe für 28 Kinder,  
 eine VÖ-Gruppe für 25 Kinder und  
 eine altersgemischte VÖ-Gruppe für 22 Kinder.
- in städtischer Trägerschaft eine VÖ-Gruppe für 25 Kinder.

100 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	59	41
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	61	39
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	67	33
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	72	28
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	77	23
Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	58	42

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

100 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	61	39
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	65	35
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	67	33
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	68	32

Seit Jahren sind in den Kindergärten Dietersweiler zahlreiche Plätze nicht belegt. In der Bedarfsplanung 2015 wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Ev. Kirchengemeinde Dietersweiler Gespräche über den Abbau der nicht benötigten Kindergartenplätze aufzunehmen. Da die Stadt auch am Ev. Kindergarten Dietersweiler kostenbeteiligt ist und die zukünftige Kinderzahl rückläufig ist, wird eine angepasste Betriebserlaubnis von der Ev. Kirchengemeinde Dietersweiler beantragt.

Nunmehr wird sich ab 1.9.18 die Platzzahl reduzieren:

85 genehmigte Plätze, davon

- in kirchlicher Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Dietersweiler:  
Zwei VÖ-Gruppen für insgesamt 50 Kinder und  
eine Kleingruppe in verlängerter Öffnungszeit für 10 Kinder.
- in städtischer Trägerschaft eine VÖ-Gruppe für 25 Kinder.

85 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	51	34
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	53	32
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	55	30
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	57	28
Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	43	42
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	48	37
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.01.2017	49	36
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	63	22
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	66	19
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	46	39
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	51	34
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	56	29
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	59	26

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

Die Geburtenzahl ist rückläufig, es hat derzeit 21 freie Plätze (Evangelischer Kindergarten und städtischer Kindergarten, Stand 01.03.18).

Es ist erkennbar, dass ab September 18 - trotz des Abbaus der freien Plätze und Reduzierung der Platzzahlen – auch in den Folgejahren genügend freie Plätze vorhanden sind.

Der Waldorfkindergarten ist – da er sehr viele auswärtige Kinder hat – bei der Kernstadt enthalten.

**e. Wittlensweiler**

Evangelischer Kindergarten der Kirchengemeinde Wittlensweiler im städtischen Gebäude.

Der Kindergarten Wittlensweiler hat eine geänderte Betriebserlaubnis mit insgesamt 97 genehmigten Plätzen. Lediglich die Gruppe mit Regelöffnungszeit und eine Gruppe in Verlängerter Öffnungszeit hat noch eine Altersmischung.

	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	57	40
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	59	38
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	62	35
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	69	28
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	78	19
Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	72	25
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	76	21
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	77	20
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	80	17
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	87	10
Stichtag 01.09.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.08.2015	69	28
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	70	27
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	71	26
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	72	25
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	84	13
Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	76	21

### Beratungsvorlage VTS/042/2018-1

	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	80	17
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.01.2017	86	11
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	87	10
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	91	6
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	65	32
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	68	29
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	75	22
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	79	18

Im Moment befinden sich in einer Regelgruppe und den 3 Gruppen in verlängerter Öffnungszeit keine Kinder unter 3 Jahren. Zum 01.03.18 sind bis zur Höchstbelegung (nur) noch 4 Plätze frei.

Die obigen Zahlen in der Tabelle sind die gegenwärtig in Wittlensweiler wohnhaften Kinder. Die tatsächliche Belegung im Ortsteil Wittlensweiler ist deutlich höher als die Kinderanzahl der Wittlensweiler Kinder, da offensichtlich Plätze mit Kindern aus anderen Ortsteilen oder auswärtigen Kindern belegt sind. In der Vergangenheit wurde der Träger, die Ev. Kirche Wittlensweiler, sowie die Kindergartenleitung mehrfach eindrücklich gebeten, Plätze ausschließlich an Kinder aus Wittlensweiler zu vergeben und den Kindergarten vollständig zu belegen.

Vor dem Hintergrund, dass die Kinderzahlen in den kommenden Jahren in Wittlensweiler steigen werden, ist es unerlässlich, dass in Wittlensweiler keine Kinder aus anderen Ortsteilen aufgenommen werden.

Im Hinblick auf das entstehende Neubaugebiet Riedgasse ist die Entwicklung weiterhin zu beobachten. Die Platzzahl kann in Wittlensweiler voraussichtlich ohne bauliche Maßnahmen nicht erweitert werden.

Die Verwaltung wird erneut mit der Ev. Kirche Wittlensweiler Gespräche führen. Die Platzzahl wird nicht ausreichend sein, wenn der Träger weiterhin Kinder von anderen Ortsteilen oder auswärtige Kinder aufnimmt.

#### f. Kniebis

Evangelischer Kindergarten der Stadtkirchengemeinde im kirchlichen Gebäude.

Bis 30.8.17: 22 genehmigte Plätze in einer VÖ/AM Gruppe, davon können 5 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden

Ab 1.9.17:

Eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit mit höchstens 25 Kindern ohne Altersmischung

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

22 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	14	8
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	14	8
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	15	7
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	16	6
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	20	2

25 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	18	7
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	18	7
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	21	4
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	22	3
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	25	0
Stichtag 01.09.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.08.2015	21	4
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	21	4
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	23	2
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	23	2
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	25	0
Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	19	6
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	19	6
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2017	19	6
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	21	4
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	22	3
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	16	9
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	16	9
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	19	6
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	20	5

### Beratungsvorlage VTS/042/2018-1

Derzeit mit 23 Kindern belegt, somit sind 2 Plätze frei. .

Die Geburtenzahl ist schwankend.

Offensichtlich sind im Kindergarten Kniebis auch Kinder aus anderen Ortsteilen aufgenommen worden, da der Kindergarten bereits im April vollständig belegt ist.

Die Einrichtung einer Kleingruppe wurde abgelehnt.

Nach Auskunft der Ev. Stadtkirchengemeinde werden am 1.3.19 alle Plätze belegt sein.  
Nach heutigem Stand der Anmeldungen bei der Ev. Kirche können zwei Kinder im März und April nicht aufgenommen werden.

Um eine Kleingruppe zu verhindern ist wichtig, dass der Kindergarten Kniebis nur Kniebiser Kinder aufnimmt.

### g. Gesamtstadt

Im gesamten Stadtgebiet (Kernstadt und Ortsteile) haben wir **861 genehmigte Plätze**.

861 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.08.2013	567	254
Stichtag 01.11.2016 Geburten:01.10.2010 - 31.10.2013	600	221
Stichtag 01.02.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.01.2014	646	175
Stichtag 01.04.2017 Geburten:01.10.2010 - 31.03.2014	678	143
Stichtag 01.06.2017 Geburten:01.10.2010- 31.05.2014	686	135
Stichtag 01.09.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.08.2014	582	239
Stichtag 01.11.2017 Geburten:01.10.2011 - 31.10.2014	610	211
Stichtag 01.02.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.01.2015	699	122
Stichtag 01.04.2018 Geburten:01.10.2011 - 31.03.2015	727	94
Stichtag 01.06.2018 Geburten:01.10.2011- 31.05.2015	767	54

**Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

861 Plätze	Anzahl Kinder nach Geburtenliste	freie / fehlende Plätze +/-
Stichtag 01.09.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.08.2015	605	216
Stichtag 01.11.2018 Geburten:01.10.2012 - 31.10.2015	632	189
Stichtag 01.02.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2016	678	143
Stichtag 01.04.2019 Geburten:01.10.2012 - 31.03.2016	701	120
Stichtag 01.06.2019 Geburten:01.10.2012- 31.05.2016	750	71
Stichtag 01.09.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.08.2016	615	206
Stichtag 01.11.2019 Geburten:01.10.2013 - 31.10.2016	644	177
Stichtag 01.02.2020 Geburten:01.10.2012 - 31.01.2017	675	146
Stichtag 01.04.2020 Geburten:01.10.2013 - 31.03.2017	740	81
Stichtag 01.06.2020 Geburten:01.10.2013- 31.05.2017	779	42
Stichtag 01.09.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.08.2017	626	195
Stichtag 01.11.2020 Geburten:01.10.2014 - 31.10.2017	665	156
Stichtag 01.02.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.01.2018	712	109
Stichtag 01.04.2021 Geburten:01.10.2014 - 31.03.2018	736	85

(Stand 1.3.18 s. Anlage 2)

Die 76 **freien Plätze** verteilen sich auf insgesamt 25 Gruppen.

Zum Stichtag 01.06.2018 werden die freien Plätze weiter zurückgehen. Der Bedarf von Kindergartenplätzen in der Kernstadt kann zu diesem Zeitpunkt – abgesehen von Ganztagesbetreuung - weiterhin gedeckt werden.

Die Verwaltung versucht durch verschiedene Maßnahmen, dem unter obigem Punkt 3a beschriebenen deutlichen Mehrbedarf entgegen zu treten. Hierzu gehören organisatorische und konzeptionelle Maßnahmen.

## **Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

Grundsätzlich sind weitere Baumaßnahmen – über die Verlagerung sowie Erweiterung des Theodor-Gerhardt-Kindergartens hinaus – die letzte Option.

Trotzdem wird der Bedarf an Ganztagesplätzen für Kindergartenkinder zunehmen. Wir stellen vermehrt fest, dass einpendelnde Eltern, die in Freudenstadt berufstätig sind, häufig in ihrer Wohnortgemeinde kein oder ein unzureichendes Angebot an **Ganztageskindergartenplätzen** haben. Diese Eltern erwarten dann ein Angebot in Freudenstadt. Die Landesförderung für Ganztageskindergartenplätze ist relativ gering. Dies ist ein Grund, weshalb die Ganztageskindergartenplätze in vielen umliegenden Kommunen nicht weiter ausgebaut werden. Langfristig sollte auch in umliegenden Kommunen ein bedarfsgerechtes Angebot an **Ganztageskindergartenplätzen** geschaffen werden. Es ist auch pädagogisch sinnvoll, dass auch Kinder in Ganztagesbetreuung in ihrem Wohnort – und nicht in der Nähe des Arbeitsplatzes der Eltern – in den Kindergarten gehen.

Die Verwaltung wird in diesem großen Themenkomplex Gespräche führen.

Zur Belegung der Kindergärten erhalten Sie Anlage 1.

### **4. Unter 3-Jährige: Spielgruppen, Krippen, Betreuung in Altersmischgruppen und Tagespflegeplätze**

Die Nachfrage nach Krippenplätzen, Betreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren, Tagespflege in geeigneten Räumen (TigeR) und nach Tagespflegepersonen ist nunmehr nicht mehr schwankend sondern **stark ansteigend** (siehe Anlage 2: Betreuung von unter 3-Jährige). Folgende Faktoren erschweren die Prognosen der Bedarfsplanung der unter 3-Jährigen:

- Berufstätigkeit der Eltern (häufig kurzfristige Arbeitsaufnahme, zunehmende Berufstätigkeit der Eltern),
- veränderte Familienstrukturen (Patchworkfamilien, zunehmende Berufstätigkeit der Großeltern, etc.),
- Koppelung der Betreuung an das Alter des Kindes somit auch Ausscheiden aus der Betreuung unterjährig und nicht nur zum Ende des Kindergartenjahres,
- Rückgang der Anzahl der Tagespflegeplätze, da Tageseltern ihre Tätigkeit teilweise aufgeben,
- zunehmend positives „Image“ der Krippen,
- teilweise unzureichende oder nicht vorhandene Betreuungsmöglichkeiten der umliegenden Kommunen,
- steigende und schwankende Betreuungsquote.

In der Umgebung von Freudenstadt haben andere Kommunen teilweise Krippen geöffnet. Trotzdem fragen vermehrt auswärtige Eltern nach einem Krippenplatz in Freudenstadt. Die Nachfrage an Krippenplätzen nimmt im Moment zu. Zum Stand 1.3.18 sind **11 Krippenplätze** frei, nach Auskunft des Vereins der Waldorfpädagogik sind die Plätze jetzt belegt.

Gegenwärtig können wir im U 3-Bereich den Bedarf an Krippenplätzen, anderen Betreuungsformen sowie Rechtsformen nur noch unzureichend abdecken.

Nach wie vor steigt die Nachfrage bei den Krippen in der Ganztagesbetreuung. Die städtische Kinderkrippe Pustebume hat seit dem 1.9.17 eine zeitgemischte Gruppe, die langfristig in eine

## **Beratungsvorlage VTS/042/2018-1**

Ganztagesgruppe umgewandelt wird. Beide Gruppen sind vollständig durchgehend belegt. Die Verwaltung führt vermehrt Krippenabgleiche durch, um den sich abzeichnenden Bedarf zu ermitteln. Mittlerweile finden Krippenabgleiche im 2-monatigen Rhythmus statt. Gegenwärtig fehlen ca. 7 – 10 Krippenplätze. Die Tendenz ist steigend.

***Die Verwaltung führt Gespräche, wie der weitere Bedarf an Krippenplätzen gedeckt werden kann.***

Eine Sonderform der Kleinkindbetreuung ist der TigER. Derzeit gibt es den Martin-Haug-Stift TigER. Dort werden Kinder bis zum Kindergartenalter stundenweise betreut. Die Tagespflegepersonen sind selbständig, werden in gewissen Aufgaben durch den Tageselternverein unterstützt. Der TigER ist vollständig belegt.

Die im Bedarfsplan neu aufgenommene Tagesrichtung in geeigneten Räumen (TigER) in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt wird voraussichtlich zum 1.1.19 eingerichtet.

Mit beiden Maßnahmen (Schaffung einer weiteren Gruppe in der Kinderkrippe und Einrichtung einer TigER Landratsamt) werden zusätzlich 20 Plätze geschaffen. Die Verwaltung ist überzeugt, dass diese Plätze benötigt werden.

## **5. Zusammenfassung**

Die Kinderzahlen aller Kinder im Vorschulalter sind stark ansteigend. Die Zahl der **Kindergartenkinder** in der Kernstadt steigt innerhalb von 4 Jahren um ca. 65 Kinder (2 ½ Gruppen). Im Bereich der **Kinder unter 3 Jahren** steigt die Nachfrage nach Betreuung stark an (unabhängig von der Belegungsform oder Betreuungsform). Die zukünftige Entwicklung bedarf intensive weitere Planungen, Gespräche und verschiedene organisatorische Maßnahmen.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Ü3-Plätze in der Kernstadt und den Ortsteilen (Kindergärten)

Anlage 2: U3-Plätze in der Kernstadt und den Ortsteilen (Spielgruppen, Krippen, sonstige Betreuungsformen)